



Liebe Eltern der neuen ersten Klassen!

Wir Elternvertreter der Wilhelm-Busch-Schule heißen Sie ganz herzlich in der Elternschaft willkommen und wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start an unserer Schule! Gemeinsam haben wir überlegt, wie wir den Alltag unserer Schulkinder gestalten sollten, damit diese für den Schultag gut „gerüstet“ sind und ihnen die Schulzeit Freude bereitet.

- **Ausgeschlafen lernt es sich besser**

Der Tag sollte nach ausreichend Schlaf beginnen, dabei ist der Schlafbedarf von Kindern individuell sehr verschieden. Wir sorgen dafür, dass unser Kind ausgeschlafen und aufnahmebereit in den Unterricht kommt.

- **Energie für den Tag – ein gesundes Frühstück**

Der Tag startet mit einem gesunden Frühstück. Wir geben den Kindern ein zweites ausreichendes und gesundes Frühstück mit in die Schule.

- **Bewegung und Freundschaften – der Schulweg**

Unser Schulkind geht möglichst zu Fuß zu unserer Umweltschule. Während des gemeinsamen Schulweges können die Kinder Erfahrungen sammeln und Freunde und Freundinnen treffen.

Falls der Weg zu weit ist, sind Lauffreizepunkte am Nenndorfer Platz und am W.P. Eggers Platz eingerichtet worden. Wir bringen unsere Kinder nicht mit dem Auto vor die Schule. (Unfallgefahr!) Zum Konzept unserer Umweltschule gehört der autofreie Weg zur Schule!

- **Hausaufgaben und Ranzen packen – ganz ohne Hilfe geht es nicht**

Nach der Schule erledigt unser Kind möglichst selbständig seine Hausaufgaben. Wir helfen unserem Kind bei Bedarf bei den Hausaufgaben, beachten die Leistungen unseres Kindes und lesen die Elternpost (befindet sich in der gelben Postmappe). Wir helfen ihm, seinen Ranzen für den nächsten Schultag vollständig mit allen Materialien zu packen.

- **Freizeit ist Spielzeit**

Kinder brauchen Bewegung. Nach Schule und Hausaufgaben hat unser Kind ausreichend Zeit zur Bewegung und zum Spielen mit anderen Kindern. Wenn es in der Freizeit Medien (Fernseher, Computer, Spielekonsolen) konsumiert, achten wir auf eine altersangemessene Auswahl der Inhalte und begrenzen die Zeit.

Ihr Schulelternrat